



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 345/14

**Federführung:**

FB Sicherheit und Ordnung  
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Sachbearbeitung:**

Balzer, Christoph  
Barnert, Gabriele

**Datum:**

25.09.2014

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

08.10.2014

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Obdachlosenunterkunft - Ergänzungsbau "Im Riedle", - Grundsatzbeschluss

**Bezug SEK:**

Masterplan 1 - Attraktives Wohnen

**Bezug:**

Vorl.-Nr. 315/14 – Erwerb des Grundstücks Teinacher Straße 11 zur Unterbringung von obdachlosen Menschen  
Vorl.-Nr. 358/13 – Standortalternativen Obdachlosenunterbringung  
Vorl.-Nr. 311/13 – Obdachlosenheim / Ersatzbau Gänsfußallee  
Vorl.-Nr. 211/13 – aktueller Stand zur Obdachlosenunterbringung

**Anlagen:**

- Lageplan / Luftbild
- Regelgeschoss Ergänzungsbau

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung für einen schlüsselfertigen Ergänzungsbau auf Basis der vorhandenen Systembauten Im Riedle zu erarbeiten und den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

**Sachverhalt/Begründung:**

Die Unterbringung von Obdachlosen ist eine hoheitliche Aufgabe der Stadt. Im Jahr 2005 hat sich die Stadt für ein dreistufiges Konzept bei der Obdachlosenunterbringung entschieden. Im Riedle werden hauptsächlich Einzelpersonen untergebracht. Dies sind Frauen und Männer, die auf absehbare Zeit nicht mietwohnfähig sind. Im Riedle stehen für die Unterbringung fünf Häuser zur Verfügung, davon ist eines für Frauen reserviert. In den Unterkünften stehen bei einer Doppelbelegung maximal 118 Plätze zur Verfügung. Mit Stand Mitte September sind 92 Personen untergebracht.

Der Anteil von psychisch kranken bzw. psychisch auffälligen Personen steigt immer mehr an. Unter den 94 eingewiesenen Personen befinden sich ca. 12 Bewohner, die auf Grund ihrer psychischen Struktur ein Einzelzimmer haben müssen. Dies reduziert die Kapazität im Riedle deutlich. De facto sind somit Zimmer für eine Personenanzahl von 106 belegt.

Mit einer weiteren Zunahme von psychisch Erkrankten in der Unterkunft Riedle ist in den nächsten Jahren zu rechnen. Eine anderweitige Unterbringung in sozialen Einrichtungen wird vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung immer angestrebt. Dies ist in den meisten Fällen jedoch sehr schwierig, da die Einsicht in die Krankheit bei den Bewohnern fehlt und eine zwangsweise Einweisung in betreute Einrichtungen unter sehr hohen Anforderungen gestellt ist. Im Riedle eingewiesene Frauen werden in einem eigenen Haus untergebracht. Die Kapazität dort ist zurzeit erschöpft.

Insgesamt ist die Fallzahlenentwicklung im Riedle seit 2012 (76 Personen) bis heute kontinuierlich wieder gestiegen. Eine Reduzierung ist, mit Hinblick auf zugewiesene Asylbewerber, nicht zu erwarten. Im Jahr 2015 sind mit über 70 und im Jahr 2016 mit über 100 zugewiesenen Asylbewerbern in der Anschlussunterbringung an die Stadt Ludwigsburg zu rechnen. Die Zusammensetzung, also ob Familien oder Einzelpersonen zugewiesen werden, sowie die Mietwohnfähigkeit der Personen ist im Vorhinein nicht zu prognostizieren. Auch mit einem Rückgang der „regulären“ Obdachlosigkeit ist nicht zu rechnen.

Daher ist eine Kapazitätserweiterung durch den Wiederaufbau des in den Neunziger Jahren abgebrannten Gebäudes zwingend notwendig, um eine personengerechte Unterbringung zu gewährleisten. Eine zusätzliche Belegung und damit eine Erhöhung der Personenanzahl in den vorhandenen Zimmern, ist keine denkbare Alternative zu dem Wiederaufbau des Blocks, da dies das Risiko von sozialen Konflikten unter den Bewohnern steigert und daher aus sozialen und ordnungsrechtlichen Aspekten zu verwerfen ist. Die damit verbundene Erhöhung der insgesamt im Riedle untergebrachten Personen liegt noch in einem angemessenen Rahmen. Die Betreuung durch die Wohnungsbau GmbH ist leistbar.

#### Standort

Der Baukörper soll im Riedle nördlich des Baukörpers mit der Haus-Nr. 23 errichtet werden und den in den Neunziger Jahren abgebrannten Baukörper ersetzen. Er fügt sich gut in die vorhandene Struktur ein.

#### Planung und Termine

Das Gebäude soll in seiner Kubatur und Raumaufteilung den Bestandsgebäuden „Im Riedle 13-23“ entsprechen. Auf zwei Geschossen kann der Baukörper mit 20 Personen belegt werden. Um das Gebäude in einer kurzen Bauzeit realisieren zu können, soll es – wie bereits die vorhandenen Baukörper – an einen Generalunternehmer vergeben werden, der es in Systembauweise errichtet. Hierzu sollen geeignete Firmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

Nach erfolgter Ausschreibung und Angebotsauswertung ist die Vergabe der schlüsselfertigen Errichtung des Gebäudes durch die zuständigen Gremien vorgesehen. Die Planungsleistungen sind von den Systembauunternehmen zu erbringen und sind daher in den Festpreis mit einzukalkulieren.

#### *Hinweis:*

*Aufgrund der Dringlichkeit läuft das Projekt außerhalb des vereinbarten Projektfahrplans.*

### Finanzierung

Für die Erstellung einer Obdachlosenunterkunft sind im Teilhaushalt Dezernat II, Fachbereich Sicherheit und Ordnung unter der Produktgruppe 3140-032 „Obdachlosenunterbringung“ unter dem Investitionsauftrag 731403202007 „Neue Obdachlosenunterkunft“ Finanzmittel in Höhe von 2,0 Mio. EUR im Jahr 2014 sowie 1,1 Mio. EUR für das Jahr 2015 eingestellt. (siehe HH-Plan Seite141).

Die zusätzlich benötigten Mittel für Freianlagen und Ausstattung/loses Mobiliar werden zum Vergabebeschluss von den zuständigen Fachbereichen ermittelt.

Die Gesamtfinanzierung des Projekts steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung in den Jahren 2015 ff.

### Unterschriften:

**Gerald Winkler**

**Mathias Weißer**

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: noch nicht bekannt EUR		
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 3140-032 „Obdachlosenunterbringung“		
ErgHH: Ertrags-				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 „Hochbaumaßnahmen“		
Investitionsmaßnahmen		731403202007 „Neue Obdachlosenunterkunft“		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
-	-	-	78710000	73140202007

### Verteiler:

**FB 14, FB 20, FB 60, FB 61, FB 67**